

Information und Empfehlung für die zukünftigen Besitzer eines Parkettbodens

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem Entschluss, als Bodenbelag ein wertvolles Naturprodukt zu verwenden!

Wie bereits bei der Beratung besprochen, sind allgemein und im Besonderen bei der Verlegung auf Bodenheizungen kleine Veränderungen im Parkett, wie Fugenbildungen absolut regulär. Diese ergeben sich aus den heizungsbedingten Wärme- und Feuchtigkeitsunterschieden.

Eine Holzbodenfläche kann nie ein gleichbleibendes Oberflächenbild präsentieren, wie beispielsweise ein Möbelstück, welches kleinflächig und mit maschinellen Pressen verleimt wird. Andererseits ist ein Fussboden zum täglichen Begehen vorgesehen und darf, wie die alten, feinsten Parkettböden es beweisen, sicher auch Veränderungen aufweisen, welche oft erst nach Monaten Gebrauch in Erscheinung treten. **Holz ist etwas Lebendiges und birgt eine enorme Kraft in sich, woran wir uns nicht ärgern, sondern freuen sollen.**

Um ein möglichst optimales Raumklima für Parkett zu erreichen, empfehlen wir Ihnen, mittels eines Hygrometers die **Luftfeuchtigkeit zu überwachen** (ideal 50-60%). **Regelmässiges, tägliches Lüften** der Räume sowie evtl. ein Luftbefeuchter tragen das ihre dazu bei. **Während der Heizperiode sollte die Raumtemperatur 21° nicht überschreiten, damit das Holz nicht in den physikalischen Zwang der starken Veränderung gelangt.**

Selbstverständlich gehört eine **angemessene Pflege, gemäss beiliegender Anleitung**, zu jedem Parkettboden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen die naturbedingten Eigenheiten von Holz näher gebracht zu haben.

Viel Freude wünscht Ihnen das **ismont Team**